Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 139
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jürn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

vom 07. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. April 2020)

zum Thema:

Pilotprojekt Solidarisches Grundeinkommen: Wie ist der aktuelle Stand (Q1/2020)?

und **Antwort** vom 27. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Apr. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Jürn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23139
vom 07.04.2020
über
Pilotprojekt Solidarisches Grundeinkommen: Wie ist der aktuelle Stand (Q1/2020)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Stellen wurden insgesamt bis zum 31.3.2020 im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens zum Solidarischen Grundeinkommen gemeldet?

Zu 1.: Das Interessenbekundungsverfahren zum Solidarischen Grundeinkommen (SGE) wurde zum 31.08.2019 geschlossen. Es wurden insgesamt 1.893 Stellenangebote gemeldet. Die fachliche Prüfung der gemeldeten Stellenangebote durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales ist abgeschlossen.

2. Welche landeseigenen Betriebe/Institutionen haben wie viele Stellen gemeldet (bitte listen)?

Zu 2.: Die Prüfung der gemeldeten Stellenangebote durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales ist abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund werden im Folgenden alle von kommunalen Unternehmen oder Verwaltungsstellen gemeldeten Stellenangebote gelistet, die zur Stellenbesetzung freigegeben wurden.

Kommunale Unternehmen:
Berliner Verkehrsbetriebe: 120 Stellen
Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (FEZ Berlin): 27 Stellen
Degewo AG: zehn Stellen
Berliner Stadtreinigung: vier Stellen
HOWOGE Servicegesellschaft: zehn Stellen
Stadt und Land Facility: sechs Stellen
SOPHIA: drei Stellen
Stiftung ZLB Berlin: zwei Stellen
WBM: zehn Stellen
Berliner Werkstätten f. Menschen mit Behinderung: 16 Stellen

Berliner Wasserbetriebe: 19 Stellen
Gewobag: zehn Stellen
Berliner Wohnen GmbH GESOBAU: zehn Stellen

Verwaltungen:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: 35 Stellen
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg: 15 Stellen
Bezirksamt Lichtenberg: zwei Stellen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: vier Stellen
Bezirksamt Neukölln: 18 Stellen
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: 100 Stellen
Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung: sechs Stellen
Bezirksamt Spandau: sechs Stellen
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: eine Stelle
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule: eine Stelle
Bezirksamt Pankow: sieben Stellen

3. Wie viele der als förderfähig identifizierten Stellen sind aktuell besetzt bzw. unbesetzt?

Zu 3.: Mit Stand zum 31.03.2020 liegen 219 abgeschlossene Arbeitsverträge im Solidarischen Grundeinkommen vor.
Von den im Interessenbekundungsverfahren gemeldeten 1.893 Stellen wurden 1.671 Stellen als förderfähig bewertet und zur Besetzung freigegeben. Abzüglich der bereits besetzten 219 Stellen besteht der vorhandene „SGE-Stellenmarkt“ folglich aus 1.452 Stellenangeboten. Von diesen können nach Abzug der bereits besetzten 219 Stellen weitere 781 Beschäftigungsverhältnisse finanziert werden.
Hierbei muss darauf hingewiesen werden, dass im Solidarischen Grundeinkommen aus Gründen der Transparenz und des Datenschutzes monatliche Berichtsrhythmen zwischen den beteiligten Verwaltungen und dem Coaching-Dienstleister verabredet sind. Daraus folgt im laufenden Stellenbesetzungsverfahren zwingend eine Abweichung zwischen den tatsächlich besetzten Stellen und den zum letzten Stichtag (hier: 31.03.2020) bereits statistisch erfassten besetzten Stellen. So sind sowohl der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Soziales als auch dem Coaching-Dienstleister abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren über die 219 Stellen hinaus bekannt, die noch nicht Eingang in die Statistik finden konnten. Die fortgeschriebene Besetzungsstatistik erfolgt zum Stichtag 30.04.2020.

4. Bei welchen landeseigenen Betrieben/Institutionen sind die Stellen besetzt (bitte listen)?

Zu 4.:

Kommunale Unternehmen:
WBM GmbH: sieben Stellen
BVG: 27 Stellen
Stadt und Land: zwei Stellen
BSR: vier Stellen
Stiftung ZLB Berlin: zwei Stellen

Verwaltung:
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: fünf Stellen

5. Wie viele der besetzten Stellen sind an Personen mit Behinderungen vergeben?

Zu 5.: Die Beschäftigtenstatistik des Coaching-Dienstleisters weist zum 31.03.2020 13 Beschäftigte mit Beeinträchtigung aus. Die Angaben beruhen auf einer Selbstauskunft der Beschäftigten.

6. Wie viele dieser besetzten Stellen sind in Teilzeit besetzt?

Zu 6.: Die Beschäftigtenstatistik des Coaching-Dienstleisters weist zum 31.03.2020 104 Beschäftigte in Vollzeit und 57 Beschäftigte in Teilzeit aus.

7. Wie viele dieser eingegangenen Arbeitsverhältnisse wurden mittlerweile wieder aufgelöst?

Zu 7.: Von den insgesamt 219 geschlossenen Beschäftigtenverhältnissen wurden acht Beschäftigungsverhältnisse während der Probezeit aufgelöst.

8. Wie viele Personen wurden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis außerhalb des ursprünglichen Einsatzgebietes überführt?

Zu 8.: Bisher wurden keine Übergänge in unbefristete Arbeitsverhältnisse außerhalb des ursprünglichen Einsatzgebietes gemeldet.

9. Wie viele Stellen sind beim Land Berlin, den Bezirken und landeseigenen Betrieben/Institutionen derzeit unbesetzt?

Zu 9.: Abzüglich der unter viertens gelisteten besetzten Stellen sind derzeit 205 Stellen bei kommunalen Unternehmen und 190 Stellen bei Haupt-/Bezirksverwaltungen unbesetzt.

10. Wie viele dieser unbesetzten Stellen sind bei der Arbeitsagentur gemeldet?

Zu 10.: Im Rahmen der Freigabe von Stellen nach Prüfung der Interessenbekundung wurden die Arbeitsgebenden aufgefordert, freigegebene Stellen umgehend bei der Agentur für Arbeit zu melden. Die versandten Freigabeschreiben wurden der jeweils zuständigen Agentur durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in Kopie per E-Mail übersandt. Die letzten Freigabeschreiben wurden mit Datum vom 06.04.2020 versandt. Es ist somit davon auszugehen, dass sämtliche unbesetzte Stellen der Agentur für Arbeit vorliegen bzw. in Kürze gemeldet werden.

Berlin, den 27. April 2020

In Vertretung

Daniel T i e t z e

_____

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales